

Mitglied SPD-Fraktion

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld
Stellv. Ausschussvorsitzender Detlef Schön
Ausschussmitglied Kristian Stoermer (fehlte entschuldigt)

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsfrau Astrid Zaage in Vertretung für die Ausschussvorsitzende Anja Mandt
Ausschussmitglied Sven Schoolmann

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ausschussmitglied Olaf Fischer (fehlte entschuldigt)
Ratsherr Michael Kiesewetter in Vertretung für das Ausschussmitglied Dr. Angela Kirstges

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Beigeordneter Andreas Tönjes (nahm verspätet um 10:04 Uhr teil)

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Detlef Stump (fehlte unentschuldigt)

Dezernent

Stadtbaurat Niksa Marušić

Behindertenbeirat

beratendes Mitglied Kathrin Müller

Seniorenvertretung

beratendes Mitglied Dr. Franz Köster

Von der Verwaltung

Betriebsleiterin Eigenbetrieb GGS Petra Burmeister
Betriebsleiter Eigenbetrieb GGS Tim Menke

Protokollführerin

Protokollführerin Lavinia-Sharon Stang

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 07.03.2024
- 3.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 04.04.2024
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Herrichtung der Außenansicht Stadthalle / **524/2024**
Parkhaus
- 4.2 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW auf Änderung der Betriebssatzung GGS **526/2024**
- 4.3 Beschluss über die verdeckte Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto für das Jahr 2023 **111/2024**
- 4.4 Bahnhofstraße - Verkauf **113/2024**
- 5 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 5.1 Übernahme Landpachtverträge Accumersiel und Langewerth K. Rother von J.+R. Onken **114/2024**
GbR bezugnehmend auf Beschluss 374/2023
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Abriss Aldi Fedderwardergröden
- 6.2 Sachstand Nordsee-Campus Brandschaden
- 6.3 Sachstand Verkauf Jade Zentrum+ PIZ
- 6.4 Sachstand Ratskeller

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Ausschussvorsitzende, **Herr Schön**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS

3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 07.03.2024

Der Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 07.03.2024 wurde **5 x Ja-Stimmen, 0 x Nein-Stimmen** und **1 x Enthaltung einstimmig zugestimmt.**

3.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 04.04.2024

Der Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des

Betriebsausschusses GGS vom 04.04.2024 wurde **5 x Ja-Stimmen, 0 x Nein-Stimmen** und **1 x Enthaltung einstimmig zugestimmt.**

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Herrichtung der Außenansicht Stadthalle / Parkhaus **524/2024**

Herr Kieseewetter führte in das Thema ein.

Herr Tönjes nahm um 10:04 Uhr verspätet an der Sitzung teil.

Auf die Wortmeldung des **Herrn von den Berg** erläuterte **Frau Burmeister**, dass der Fristablauf der Ausschreibung für den Verkauf des Objektes auf den 11.05.2024 datiert sei. Zudem führte sie aus, dass bereits in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, der Wilhelmshavener Touristik GmbH und GGS an einer wirtschaftlichen Lösung gearbeitet werde.

Herr Schön befürwortete den Antrag und tat seinen Unmut über den unzumutbaren Zustand des Objektes kund.

Der **Beschlussvorlage** wurde mit **6 x Ja-Stimmen, 0 x Nein-Stimmen** und **1 x Enthaltung einstimmig zugestimmt.**

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Stadt Wilhelmshaven richtet kurzfristig die Außenansicht des Parkhauses in der Peterstraße, die Brücke sowie den Bauzaun so her, dass alles zusammen ein ansehnliches Stadtbild ergibt.

Begründung:

Insbesondere die Peterstraße ist eine der meistbefahrenen Straßen der BürgerInnen unserer Stadt. Auch für unsere Gäste ist es oft die Straße, in der sie Wilhelmshaven kennenlernen. Das schlechte Stadtbild ist hier nach so langer Zeit nicht mehr hinnehmbar. Auch für GGS zählt: Eigentum verpflichtet.

Wir hielten es für eine gute Idee, zu prüfen, ob diese Maßnahme nicht auch in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit der Stadt umgesetzt werden könnte. Die Jugendlichen könnten ein Sichtschutz-Mesh-Gewebe künstlerisch durch Graffitis gestalten, z.B. nach dem Motto „Mein Wilhelmshaven“

4.2 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW auf Änderung der Betriebssatzung GGS **526/2024**

Herr von den Berg führte ausführlich in das Thema ein.

Herr Tönjes befürwortete den Antrag, da dies eine Wertschätzung für die Beschäftigten und ein weiterer Kommunikationskanal für die Ratsmitglieder sei. Er kündigte einen Änderungsantrag an, da die Geschäftsordnung ebenfalls angepasst werden müsste. Weiterhin führte er aus, dass es schwierig sei eine konkrete Zahl der Vertretungsberechtigten zu benennen und schlug vor, dies in anteiligen abzuändern.

Herr Marušić teilte mit, dass in diesem Ausschuss wenige Beschlussvorlage mit direkten Auswirkungen auf die Beschäftigten behandelt werden würden. Unter diesem Gesichtspunkt wäre eine Freistellung von drei Beschäftigten unverhältnismäßig. Zudem herrsche ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen den Mitgliedern des Personalrates GGS und der Betriebsleitung.

Herr Schön teilte mit, keine Zustimmung zu erteilen und erläuterte, dass dies über das Nds. Personalvertretungsgesetz hinausgehen würde und eine zusätzliche Aufweitung des Ausschusses sei. Er führte weiter aus, dass es bereits einen Ausschuss für Personalangelegenheiten gäbe.

Frau Zaage schloss sich den Ausführungen der Herren Marušić und Schön an und teilte mit, den Antrag nicht zu unterstützen.

Herr von den Berg erhielt das Schlusswort und ergänzte, dass dadurch ein direkter Kontakt zwischen Politik und Personal ermöglicht würde.

Die **Beschlussvorlage** wurde mit **2 x Ja**-Stimmen, **4 x Nein**-Stimmen und **1 x Enthaltung** **mehrheitlich abgelehnt**.

Beschluss: **-mehrheitlich abgelehnt-**

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven ändert die Betriebssatzung GGS zu §4 Abs.2 wie folgt:

Der Betriebsausschuss GGS besteht aus neun vom Rat gewählten Mitgliedern, **drei stimmberechtigten Vertreter/Vertreterinnen der Beschäftigten** (und der nicht stimmberechtigten Betriebsleitung und einem Mitglied des Seniorenbeirates).

Der Antrag wird in den Ausschüssen BGGs, dem FiWiTh und dem VA vorberaten.

Begründung:

Da die Aufgaben im Eigenbetrieb GGS sehr umfangreich sind und zusätzlich die Personalsituation sehr schwierig, halten wir es für geboten, drei stimmberechtigte VertreterInnen der Beschäftigten in den

Betriebsausschusses GGS zu entsenden. Für die umfassenden Aufwendungen und Abläufe der Prozesse bei GGS, sind die Stimmen und Einschätzungen der BeschäftigtenvertreterInnen wichtig und wertvoll.

Das NPersVG sieht eine Entsendung stimmberechtigter BeschäftigtenvertreterInnen nicht vor, verbietet diese aber auch nicht. Dies bedeutet, es müssen keine Beschäftigtenvertreter zwingend im BGGS sein – sie könnten es aber, wenn die Kommune freiwillig § 110 NPersVG auf die Ausschusszusammensetzung anwendet.

Entsprechend der Kommentierung zur Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen kann dies freiwillig erfolgen:

„Als Eigenbetriebe geführte kommunale Einrichtungen ist die Anwendung des § 110 NPersVG freigestellt.“

4.3 Beschluss über die verdeckte Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto für das Jahr 2023 **111/2024**

Frau Burmeister führte in das Thema ein.

Herr Schön trug den Beschlussvorschlag vor.

Der **Beschlussvorlage** wurde mit **7 x Ja**-Stimmen, **0 x Nein**-Stimmen und **0 x Enthaltung einstimmig zugestimmt**.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Die für das Jahr 2023 bestehende verdeckte Gewinnausschüttung aus dauerdefizitären Betrieben gewerblicher Art soll unter der Verwendung des steuerlichen Einlagekontos des jeweiligen BgA geleistet werden.

4.4 Bahnhofstraße - Verkauf **113/2024**

Frau Burmeister führte in das Thema ein.

Auf die Wortmeldung der **Herren von den Berg** und **Schön**, erläuterte **Herr Marušić**, dass die Problematiken über den Bebauungsplan behoben wurden. Eine Stellungnahme bzgl. der weiteren Planungen zu dem Bauvorhaben werde in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses Planen und Bauen bekanntgegeben. Hierzu würde der Investor eingeladen werden.

Herr Schön trug den Beschlussvorschlag vor.

Der **Beschlussvorlage** wurde mit **7 x Ja**-Stimmen, **0 x Nein**-Stimmen und **0 x**

Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat stimmt dem Verkauf Bahnhofstraße (Gemarkung Rüstringen, Flur 7, Flurstück 8/41) mit einer Gesamtfläche von 1.210 m² zu einem Verkaufspreis in Höhe von 85,00 €/m² und daraus resultierend einer Gesamtsumme in Höhe von 102.850,00 € an die Hoppmann Bau GmbH & Co.KG, Jürnweg 24 in 26215 Wiefelstede/ Metjendorf zu.

5 Vorlagen an den Betriebsausschuss

5.1 Übernahme Landpachtverträge Accumersiel und Langewerth K. Rother von J.+R. Onken GbR bezugnehmend auf Beschluss 374/2023 **114/2024**

Frau Burmeister führte in das Thema ein.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Beschluss: -zur Kenntnisnahme-

Die aktuell von der Onken GbR gepachteten Flächen von ca. 22 ha sollen nach Kündigung des Pächters nicht öffentlich ausgeschrieben werden, sondern an Herrn Kevin Rother verpachtet werden, da er die Hofstelle und die dazugehörigen Flächen der Onken GbR in Bewirtschaftung hat. Sein Vater Michael Rother hat den Betrieb gekauft und an ihn verpachtet.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Abriss Aldi Fedderwardergroden

Frau Marxfeld bat um Auskunft, ob auf dieser Fläche ein Neubau geplant sei.

Herr Marušić teilte mit, dass eine Baugenehmigung für einen Neubau des Verbrauchermarktes vorläge.

An der Diskussion bzgl. der Konsequenzen für den Einzelhandel beteiligten sich **Frau Marxfeld, die Herren von den Berg** und **Tönjes**.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.2 Sachstand Nordsee-Campus Brandschaden

Herr Marušić teilte mit, dass aufgrund starken Beschädigungen das Ausweichquartier an der BBS Heppens bezogen worden sei.

Herr Menke führte weiter aus, dass der 1. Bauabschnitt weitergeführt werden kann. Der 2. und 3. Bauabschnitt seien durch die Rauchentwicklung kontaminiert. Die Anforderungen der Versicherung und die notwendigen Untersuchungen müssen formal abgearbeitet werden. Die Prüfung von Erweiterungen des Ausweichquartiers seien in Bearbeitung.

Auf die Wortmeldung des **Herrn Tönjes** teilte **Herr Menke** mit, dass beim Thema Brandschutz an Schulen bekanntermaßen noch Optimierungsbedarf vorhanden ist. Im Wirtschaftsplan GGS sind hierfür in den nächsten Jahren ca. 3 Mio. Euro eingestellt, um diese Optimierungsmaßnahmen zu realisieren. Beim NCW war im Bestand keine Brandmeldeanlage vorhanden die bei der Feuerwehr aufgeschaltet war. Im Altbestand war diese nicht vorhanden. Er führte weiter aus, dass der Brandschutz im Zuge der Sanierung überarbeitet und optimiert werden würde. (Änderung/Ergänzung in der Sitzung vom 06.06.2024 erfolgt)

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.3 Sachstand Verkauf Jade Zentrum+ PIZ

Herr Schön bat um Sachstandsmitteilung.

Frau Burmeister teilte mit, dass der Fristablauf der Ausschreibung für den Verkauf des Objektes auf den 11.05.2024 datiert sei.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.4 Sachstand Ratskeller

Herr Tönjes bat um Sachstandsmitteilung.

Frau Burmeister teilte mit, dass die Ausschreibung in Bearbeitung sei.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Herr von den Berg verließ von 10:45 Uhr bis 10:47 Uhr die Sitzung.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 11:18 Uhr

gez.

Marušić
Stadtbaurat

gez.

Schön
Stellv. Vorsitzender

gez.

Stang
Protokollführerin